



Kindertageseinrichtung  
St. Michael

September 2021

Liebe Eltern,

ich begrüße Sie herzlich zum neuen Betreuungsjahr und wünsche Ihnen und Ihrem Kind einen guten Start!

Damit sich speziell die neuen Eltern besser und schneller bei uns zurechtfinden, aber auch die „alten“ Familien über Veränderungen informiert werden, gibt es hier noch einmal einen kleinen Überblick über unser Haus und unser Personal.

Seit vier Jahren leite ich, Franziska Konopka, unsere Kindertageseinrichtung. Franziska Seybold als neue stellvertretende Leitung und das ganze Team unterstützen mich bei dieser Aufgabe. Ich bin jeden Tag von 7.30 Uhr bis 15 Uhr im Büro anzutreffen. Falls Sie Fragen oder ein Anliegen haben, rufen Sie mich einfach unter der Nummer 08031/86118 an oder schreiben mir eine E-Mail an [st-michael.rosenheim@kita.ebmuc.de](mailto:st-michael.rosenheim@kita.ebmuc.de). Sollten wir mehr Zeit für ein Gespräch brauchen, müssten wir einen Termin vereinbaren.

Unsere Einrichtung setzt sich aus vier Kindergartengruppen (3 – 6-Jährige) und einer Krippengruppe (1 – 3-Jährige) zusammen. Da wir eine integrative Einrichtung sind, bieten wir im Kindergartenbereich 14 Plätze für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf an, von denen fünf Plätze in der Integrationsgruppe sind, während die restlichen 9 Plätze auf die anderen Kindergartengruppen verteilt sind. In der Krippengruppe gibt es ebenfalls einen Integrationsplatz.

Somit ergeben sich folgende Gruppenstärken:

Kindergarten:

- **Bärengruppe:**  
Michaela Pellikan, Fabian Biesinger, Lavinia von Kramer und Brigitte Tonon-Fuchs kümmern sich um 21 Kinder.
- **Mäusegruppe (Integrationsgruppe):**  
Paulina Lincke, Karin Schäffler und Melanie Eisner sind für 15 Kinder da.
- **Wichtelgruppe:**  
Jutta Karl, Mariem Taleb, Anita Redl-Forstner und Julia Schnell kümmern sich um 21 Kinder.
- **Sonnengruppe:**  
Franziska Seybold, Gaby Wildfeuer und Sandra Fordermeyer sind für 19 Kinder da.

Krippe:

- Igelgruppe:  
Wioletta Wilhelmi, Renate Weber, Melanie Rudolf und Annalena Heinzl kümmern sich um 10 Kinder.

Des Weiteren ist Sandra Krippner fest in der Mäusegruppe für die Inklusionsarbeit zuständig, Verena Peter und Hella Kleitsch decken diese Arbeit in den restlichen Gruppen ab.

Andrea Henschel und Josefine Ruhsamer kümmern sich weiterhin täglich um unser Mittagessen, Markus Krichbaumer erledigt als Hausmeister alle technischen und handwerklichen Probleme. Brigitte Huber und Namka Keranovic schauen, dass am Ende vom Tag wieder alles sauber und ordentlich ist.

Die erste Zeit im Jahr ist von der Eingewöhnung geprägt und muss auch heuer noch mit Corona-Auflagen stattfinden. Da wir aber letztes Jahr ganz gute Erfahrungen mit diesem System gemacht haben, sind wir zuversichtlich, dass für die Kinder dadurch keine Nachteile entstehen.

Wie Sie sicher aus der Presse erfahren haben, ist es dem Staat ein großes Anliegen, die Kinderbetreuung so lange wie möglich aufrechterhalten zu können. Auch wir wären froh, wenn unser Jahr nicht wieder von wochenlangen Notbetreuungen unterbrochen wird. Dafür ist aber für das Haus weiterhin ein Hygienekonzept erforderlich.

Für uns bedeutet das Folgendes:

- Um Ansammlungen im Haus zu vermeiden, geben Eltern bereits eingewöhnter Kinder ihre Kinder an der Haustür ab. Das Haus wird nur für Elterngespräche, Notfälle... betreten. Ein Abholen im Garten ist ohne Maske möglich.
- Eltern, die sich mit ihren Kindern in der Eingewöhnung befinden, tragen eine FFP2-Maske und halten sich an den ihnen zugewiesenen Plätzen auf.
- Krippeneltern dürfen das Haus zum Bringen kurz betreten und tragen dabei eine medizinische Maske.
- Die Regelungen „Umgang mit Krankheiten“, herausgegeben vom Staatsministerium, behalten ihre Gültigkeit (siehe Homepage).
- Die 14. Bayerische Infektionsschutzmaßnahmenverordnung schreibt vor, dass bei einer Inzidenz über 35 bei einem Aufenthalt in geschlossenen Räumen im nichtprivaten Bereich die 3G-Regel gilt, d.h. dass z.B. bei einem Elterngespräch, das in der Kita stattfindet, eine Impfung, ein gültiger Test oder ein Genesenen-Nachweis erbracht werden muss. Veranstaltungen werden wir dementsprechend planen.

Durch das letzte Jahr haben wir gelernt, wie wichtig mittlerweile auch die digitale Verbindung zueinander ist. Daher läuft bei uns die Elternpost hauptsächlich per E-Mail. Wir werden in den nächsten Tagen noch einmal ihre E-Mail-Adresse abfragen, damit Sie in Zukunft Briefe wie diesen nur noch per E-Mail bekommen können. Ebenso wichtig ist es für Sie, sich immer wieder auf unserer Homepage [www.kinder-st-michael.de](http://www.kinder-st-michael.de) über Neuerungen zu informieren. Dort sind noch einmal alle wichtigen Termine, Elternbriefe und sonstige Informationen hinterlegt.

Jetzt wünsche ich uns allen einen guten Start und viele gemeinsame schöne Stunden und Erlebnisse bei uns in der Einrichtung!

Franziska Konopka  
(Leitung)